

O P E N
M U S I C
G R A Z

Eine Konzertreihe
aktueller Musik

Samstag, 30. November 2024, 20.00



Museum der Wahrnehmung . Friedrichg. 41, 8010 Graz

NEXUS

20 Jahre Stump-Linshalm – 20 neue Kompositionen – 1 literarische Übersetzung
im Rahmen der „open music“-Subreihe „hybrid music“

Petra Stump-Linshalm bass clarinet
Heinz-Peter Linshalm bass clarinet
Christian Steinbacher text, reading

NEXUS : Christian Steinbacher SIMS IM SINN . 20 Text-Umschriften zu den einzelnen Stücken
der Kompositionsabfolge NEXUS im Belauschen des/der/von
Daniel Serrano : Christian Steinbacher Schnäbel in Bewegung setzen
Jieun Jeong : Christian Steinbacher Sinkflug für das Kinn
Amir Khalaf : Christian Steinbacher Das Zauberwort ist Du
Jia Yi Lee : Christian Steinbacher Kamelle Kamelle
Jean-Patrick Besingrand : Christian Steinbacher Prix de Bordeaux
Rachel C. Walker : Christian Steinbacher Auf der Stretch-Melodica
Yun Li : Christian Steinbacher Tetraeder erinnert sich
Yang Liu : Christian Steinbacher Più mosso
Jakob Stillmark : Christian Steinbacher Falte, still!
Alexander Strauch : Christian Steinbacher Mit der Hasel-Flex
Kathrin Denner : Christian Steinbacher Guardian fürs Dekantieren
El Lukijanov : Christian Steinbacher Essigsaures Lucca
Moritz Laßmann : Christian Steinbacher Umfänglich wie Mortadella
Diana Čemerytė : Christian Steinbacher Hase, Meteor und Zimmer
Ben Lunn : Christian Steinbacher Von Nemsis bis Kara
Santa Buš : Christian Steinbacher Bambuslinienmuskel, liminal
Matej Sloboda : Christian Steinbacher Ale potom
Raimonda Žiūkaitė : Christian Steinbacher An wehenden Halmen
Milica Vujadinović : Christian Steinbacher Зајди, помрачи се
Shiri Riseman : Christian Steinbacher Ziemlich Piri-Piri

--- Pause ---

Christoph Herndler [quicksand](#), für 2 Bassklarinetten (2010) als Musik zu dem Langgedicht von
Christian Steinbacher Kaum konzertante Konzentrante (2010)

2024 begeht das Duo Stump-Linshalm sein 20-jähriges Jubiläum – Anlass genug, ein außergewöhnliches Projekt ins Leben zu rufen. Ausgangspunkt für ein großes, gut halbstündiges „Komposit“-Werk für 2 Bassklarinetten war bereits Mitte August 2023 der Auftrag an den spanischen Komponisten Daniel Serrano, den Anfang des Werkes zu komponieren und sodann diesen Kompositionsteil (oder auch nur das Ende ebendieses) an einen Kollegen, eine Kollegin weiterzureichen. Jede/r Komponist/in entschied in der Folge sodann selbst, wem sie/er das eigene Stück anvertraut – eine bewusst gewählte Konzeption, die die Entscheidung zwar nicht, wie aktuell vieldiskutiert, an eine KI auslagert, aber dennoch eine neue Form der „Selbstkuratierung“ findet. Als Leitgedanken für die Auswahl wurden einzig eine möglichst paritätische Geschlechteraufteilung und die Einbeziehung möglichst vieler Herkunftsländer auf den Weg mitgegeben, wobei die Teilstückdauer jeweils rund 1,5 Minuten betragen und die Fertigstellung innerhalb einer 1 Woche möglich sein sollte. Eine erste Erarbeitung und Einspielung der Stücke für rein interne Zwecke diente sodann dem oberösterreichischen Autor, Herausgeber und Kurator Christian Steinbacher – in den 1980er-Jahren war er vor allem im Bereich konzeptioneller und visueller Poesie tätig, heute entstehen vor allem Gedichte, Hörstücke, Essays und poetische Prosa – als Impuls für einen neuen literarischen Text.

Die Uraufführungen der kurzen, von „open music“ mitfinanzierten Kompositionen fand bereits am 7.6.2024 zum offiziellen Geburtstagsfest des Duos Stump-Linshalm im echoraum in Wien statt, in Graz werden sie erstmals in Verbindung mit dem zu ihnen verfassten Text von Christian Steinbacher zu hören sein. Erweitert wird das Programm aus dem reichen Repertoire des Duos, für das zahlreiche Komponist*innen (von Peter Ablinger, Pierluigi Billone und Bernhard Gander über Christoph Herndler und Jorge Sánchez-Chiong bis hin zu ausländischen Komponisten wie David Philip Hefti, Lotta Wennäkoski und Chaya Czernowin) geschrieben haben – mit Christoph Herndlers Komposition „quicksand“ als Musik zu einem Langgedicht von Christian Steinbacher.

Komposition und Text sind also zentral an diesem ganz speziellen Abend in der „open music“-Subreihe „hybrid music“, der im darüber hinaus anregenden Setting mit Kunst von [Esther Stocker](#) stattfindet, die das MUWA von 14.9.2024 bis 28.2.2025 bespielt.

www.stump-linshalm.com / <https://christiansteinbacher.at> / <https://www.herndler.net/>

open music COMING UP

Dienstag, 3.12.2024, 20.00, Stockwerk, Graz

Shimmer Wince

Anna Webber tenor saxophone, flute, composition / Adam O'Farrill trumpet / Mariel Roberts cello / Elias Stemeseder synthesizer / Lesley Mok drums

+

Mittwoch, 4.12.2024, 20.00, MUWA, Graz

Sophie Schafleitner & Krassimir Sterev

Sophie Schafleitner violin / Krassimir Sterev accordion

Werke von Christof Dienz / Mirela Ivičević / Rebecca Saunders / Franck Bedrossian / Sara Glojnaric

www.openmusic.at

